Beitrag in der „Lauenauer Rundschau“ Ausgabe März 2024

Siedlergemeinschaft

Auflösung abgewendet

Eine Auflösung der Siedlergemeinschaft Lauenau stand bereits im Raum, wurde jedoch abgewendet. Es war fraglich, ob die zentralen Vorstandsposten besetzt werden können. Kurz vor der Hauptversammlung fand sich jedoch ein Team mit dem neuen Vorsitzenden Wolfgang Hinz an der Spitze.

Sven Janisch, Andreas Falius, Eckhard Freuwört, Wolfgang Hinz und Maurice Knurr bilden den aktuellen Vorstand der Siedlergemeinschaft in Lauenau.

Mittlerweile ist es ein im Vereinsleben nicht mehr ungewohntes Problem. Die Vorstandsposten, gerade der des Vorsitzenden, können nicht mehr besetzt werden, in der Folge droht die Auflösung des Vereins. Ähnliches zeichnete sich auch bei den Lauenauer Siedlern ab. Auf der Tagesordnung der Hauptversammlung stand bereits die Abstimmung über die Auflösung des Vereins, falls kein Vorstandsteam gewählt werden sollte.

Es fand sich jedoch eine Mannschaft um Wolfgang Hinz, die in die Bresche sprang. Zuvor hatte Uwe Jasper als stellvertretender Vorsitzender den Verein rund ein Jahr kommissarisch geleitet. Wie Hinz wurden Maurice Knurr, Andreas Falius, Sven Janisch und Eckhard Freuwört in den Vorstand gewählt. Knurr übernimmt als Kassenwart Verantwortung, Freuwört als Medienbeauftragter, Falius und Janisch decken einen „variablen Aufgabenbereich“ ab.

Das Vorstandsteam forderte die Mitglieder zur regen Teilnahme an den nächsten Veranstaltungen der Kreisgruppe auf. Dazu zählen am 18. September das Drachenfest in Hülsede und am 9. Oktober eine Sternwanderung nach Schmarrie.

Der Vorsitzende der Kreisgruppe Deister-Süntel-tal, Dominic Brekau, selbst Vorsitzender auch des Ortsvereins in Apelern, betonte auf Nachfrage, dass bei solchen Problemen der Vorstandsbesetzung eine Lösung in Fusionen liegen könne. Vorrangiges Ziel sei es jedoch, die örtlichen Vereine zu erhalten, wie dies nun in Lauenau gelang. *(wil)*